

Global Water Dances Kassel 2019



ZUR SOFORTIGEN FREIGABE

7. Juni 2019

Kontakt: **Benjamin Porps**

Email: **benjamin@porps.de**

Telefon: **+49 178 1490561**

Wasser für alle: Inspirierende Welttanzveranstaltung zur Bewusstseinsbildung über Wasserkrise

Global Water Dances in Kassel am 19. Juni 2019

Global Water Dances weltweit

Rund um den 15. Juni 2019 werden Tänzerinnen und Tänzer an mehr als 160 Orten auf der ganzen Welt zu Ehren von und zum Schutz des Wassers in einer alle zwei Jahre stattfindenden Veranstaltung namens Global Water Dances auftreten.

„Die diesjährigen Global Water Dances werden die größten sein, seit wir 2011 begonnen haben.“ sagt Vannia Ibarquen, künstlerische Leiterin von Global Water Dances. Die Menschen planen, an Flüssen, Seen, Stränden, Parks, Schwimmbädern und anderen Orten im Zusammenhang mit Wasser aufzutreten.

Die Performances vereinen die Geographie eines bestimmten Ortes, einen Aufruf zum Umweltschutz und die kreative Kunst. „Lokale Choreographen kreieren ortsspezifische Tänze“, sagt Marylee Hardenbergh, ehemalige künstlerische Leiterin von Global Water Dances. „Alle diese Veranstaltungen sind kostenlos, und jede Vorstellung endet mit der Möglichkeit für das Publikum, am Tanz teilzunehmen. Die Performances werden lokal gefilmt und weltweit online verfügbar gemacht“. (Für ein kurzes Video über die Veranstaltung 2017, siehe www.youtube.com/watch?v=lmzaAjcqqc0)

Die zuverlässige Versorgung mit sauberem Trinkwasser ist eine der großen globalen Herausforderungen unserer Zeit. „In diesem Jahr steht Global Water Dances im Einklang mit dem Motto der Vereinten Nationen "Wasser für alle" und dem Ziel Nr. 6 der nachhaltigen Entwicklung, das darauf abzielt, die Verfügbarkeit und den nachhaltigen Umgang mit Wasser für alle bis 2030 sicherzustellen“, sagt Ibarquen. „Um niemanden zurückzulassen, müssen wir unsere Bemühungen darauf konzentrieren, Menschen einzubeziehen, die marginalisiert oder ignoriert wurden.“

Global Water Dances ist im Laban/Bartenieff Institute of Movement Studies (LIMS) in New York City untergebracht. Das internationale Netzwerk von Tänzern und Choreographen von LIMS ist bestrebt, eine neue Generation von sozial bewussten Künstlern zu fördern, die den Tanz nutzen, um sich aktiv um unseren Planeten und die Menschen zu kümmern. Der Tanz ist ein mächtiger Kanal, der die Menschen verbindet und das Unsichtbare sichtbar macht.

Global Water Dances in Kassel

In Kassel wird dieses Jahr zum ersten Mal ein Projekt im Rahmen von Global Water Dances stattfinden.

Zwei dritte Klassen der Grundschule Schenkelsberg entwickeln gemeinsam die Choreographie und die Musik für die Veranstaltung. Dabei werden sie von Angela Leickel (Perkussion) und Benjamin Porps (Tanz/Choreographie und Gesamtleitung) unterstützt.

Die Herangehensweise, nach der die Schüler*innen ihre Darbietung erarbeiten, orientiert sich an der von Rudolf Laban, einem der Pioniere des modernen Tanzes, geschaffenen Methode des Bewegungschors. Es handelt sich dabei um eine sehr demokratische Kunstform in der Gemeinschaft und Individuum gleichermaßen zur Geltung kommen. Alle Tänzer*innen sind gleichermaßen am künstlerischen Prozess beteiligt, jeder bringt eigene Ideen und eigenes Bewegungsmaterial in das Werk ein.

Die Aufführung ist am **Mittwoch, dem 19. Juni 2019 um 16:05 Uhr am Fontänenteich im Bergpark Wilhelmshöhe** und findet direkt im Anschluss an die Wasserspiele statt.

Das Anliegen, die Kunstform und der Ort von Global Water Dances Kassel 2019 sind unter anderem durch Bedeutung, die ihnen die UNESCO beimisst miteinander verbunden.

2013 wurde dem Bergpark Wilhelmshöhe mit den Wasserspielen, 2014 dem modernen Tanz der Titel des Weltkulturerbes verliehen.

(<https://www.unesco.de/kultur-und-natur/wasser-und-ozeane/wasser>

<https://www.unesco.de/kultur-und-natur/welterbe/welterbe-deutschland/bergpark-wilhelmshoehe>

<https://www.unesco.de/kultur-und-natur/immaterielles-kulturerbe/immaterielles-kulturerbe-deutschland/bundesweites-34>)

Global Water Dances Kassel 2019 wird finanziell und organisatorisch vom Europäischen Verband für Laban/Bartenieff Bewegungsstudien EUROLAB e.V. unterstützt.

Wir sind der Museumslandschaft Hessen Kassel (mhk) sehr dankbar, die Möglichkeit zu haben, an diesem besonderen Ort zu tanzen.

Vertreter der Presse sind auch herzlich eingeladen, nach vorheriger Absprache, zwischen dem 14. und 18.6. die Proben zu besuchen und mit den beteiligten Kindern und den Künstlern zu sprechen.

Foto-, Video- und Interviewgenehmigungen für die beteiligten Kinder liegen vor.